

# SEELSORGEBOTE

## schöpfe Atem



## KLINIKEN IM TWW

Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie





**Liebe Patient:innen,  
liebe Mitarbeiter:innen,  
liebe Freund:innen der Seelsorge  
in den Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk,**

da sitz ich nun am Rand des Flusses, auf der grünen Wiese am blau leuchtenden Wasser. Der Fluss schwingt sich durch das Tal. Gegenüber auf der anderen Seite des Flusses eine grüne Insel, dahinter links Wald, am Horizont die Berge. Friedlich, harmonisch, hier kann ich sein. Beate Griebert lässt uns in ihrem Bild auf der Titelseite dieses Seelsorgeboten durchatmen, aufatmen, ausruhen. Die Natur, ihre beruhigenden Farben, das leise Fließen des Wassers, vielleicht zwitschern Vögel und summen die Bienen, all das lässt mich abtauchen aus meinem Stress und eintauchen in Weite.

**„Schöpfe Atem, schwinde, lobe GOTT und singe.“** – dies Lied mit seinen meditativen Klängen kommt mir in den Sinn. Und unmerklich summe ich die Melodie vor mich hin. Lass mich ein und geb mich hin der Melodie und der Landschaft.

Der Sommer wohnt (bald) wieder mitten unter uns. Die Bäume sind längst ausgeschlagen, kräftiges frisches Grün laubt uns ein. Hoffentlich ist es warm, nicht zu warm. Die Sonne lache uns entgegen. Urlaub ist für viele in Sicht ...

Wer hier in der Klinik ist, lebt wohl meist eher Land unter. In einen Strudel geraten, Boden im Leben ist weggebrochen. Eng ist es geworden, das Leben. Oder zum Kotzen. Es schmerzt. Oder dicke Mauern ums eigene Leben, um es zu schützen. Und da ist es einsam. Krisenzeit. Nicht Urlaub. Eine ganz andere Art von Unterbrechung des Alltags. Der Schwung ist raus aus dem eigenen Leben. Mancher stockt der Atem. Mancher ist kurzatmig, hat das Gefühl, nicht richtig Luft zu kriegen.

Ausruhen. Abstand gewinnen. Kräfte sammeln. In all den Therapiepfaden arbeiten an den Fragen, die eine:n umtreiben. Suchbewegungen, wie Leben wieder ins Fließen kommt ... Ausprobieren, wie es gehen kann, das Leben.

Spirituell möchte ich Sie gerne einladen ins Atmen und Schwingen.

### **In der Stille sitzen.**

Wir haben keinen Fluss auf dem TWW-Gelände. Aber schöne grüne Ecken, wo wir im Rauschen eines Baumes friedlich sein können. Und die Kapelle als durchbeteter Raum kann zur Oase werden. Wenn da nicht gerade Seelsorgegespräche stattfinden, lässt es sich hier in Stille sitzen – mit sich in Berührung kommen und mit DER EWIGEN, geerdet und gehimmelt. Wieder ins Schwingen geraten ...

### **Da sein können, wo ich gerade bin.**

Tief durchatmen. Ich atme. Ich lebe. Mein Herz schlägt. Das ist der Grund meines Daseins. Genug bin ich so. Das ist meine Existenzberechtigung. Aufgehoben und geborgen. Es ist ja GOTTES Atem, der mich mit IHR und allem verbindet, so erzählt es die Bibel. Nichts muss ich dazu verdienen.

### **Mit anderen da sein.**

Im Gottesdienst singen und beten und in der Stille sitzen und lauschen. Alle sind wir gleich vor DER EWIGEN, angesehen mit all IHRER Liebe und mit Würde gekrönt. Ich gebe mich hin und Leben kommt mir entgegen. DU lässt mich Ich werden ...

### **Schöpfe Atem, schwinde, lobe GOTT und singe.**

1 2 3 4  
Schö - - - pfe, A - - - - - tem, schwin - - - - - ge  
5 6 7 8  
Lo - - - - - be Gott und sin - - - - - ge.

**Gesegnete Zeiten wünscht Ihnen und Euch,  
Pfarrerin Regine Lünstroth**

## EIN LICHTBLICK IN SICHT

### Spendenaufruf für die Fenster unserer Kapelle

Unsere Kapelle im TWW ist ein besonderer Ort. Innen ist sie liebevoll gestaltet, eine Oase im Klinikalltag. Viele Patient:innen, An- und Zugehörige sowie Mitarbeitende sind oft dankbar für diesen Raum: ein Ort zum Innehalten, zum Atmen, zum Hoffen. Ein Ort, sich zu himmeln und zu erden!

Hier kann man still werden oder sprechen, weinen oder lachen, meditieren, singen, beten. Hier feiern wir Gottesdienste und Andachten – und finden mitten im Alltag einen Lichtblick für das Leben.

Doch es gibt ein „Aber“: Von außen, vom Klinikgarten aus, ist die Kapelle kaum als solche zu erkennen. Im Gegenteil: Sie wirkt bei grellem Neonlicht eher wie ein Labor als wie ein spiritueller Raum. Und das soll sich ändern.

#### **Die Kapelle soll auch von außen ein Lichtblick sein.**

Gern möchten wir die Fenster der Kapelle gestalten; so, dass sie im Garten sichtbar wird als das, was sie ist: ein Ort der Hoffnung, des Trostes und der Zuversicht.

Stellen Sie sich vor: Sie gehen durch den Garten, und auf dem Weg begleiten Sie Bilder – vielleicht auch Worte –, die berühren und stärken. Ein stilles Zeichen: Du bist nicht allein. Ich bin da.

Eine Idee dabei ist, den Engel, den Beate Griebert gemalt hat und der in der Kapelle schon lange „wohnt“ und auf Einladungskarten zum Adventsgottesdienst durchs ganze TWW geflogen ist, als Motiv auf Fensterfolie zu bringen.

#### **Für die Umsetzung benötigen wir Unterstützung.**

Durch Beratung, Entwurf und Gestaltung der vielen Fenster, die Umsetzung eines Layouts auf Folie, die Montage sowie eine passende Lichtlösung entstehen Kosten.

Deshalb: Jede Spende zählt, egal ob klein oder groß. Helfen Sie mit, dass Hoffnung und Zuversicht warm in den TWW-Garten strahlen.



#### **Spendenkonto:**

Theodor-Wenzel-Werk e.V.

DE04 3506 0190 0000 7057 05

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

**Verwendungszweck: Kapelle** (unbedingt angeben!)

Von Herzen danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung. Gerade an einem Ort, an dem Menschen mit inneren Krisen ringen und andere sie täglich mit Kraft und Liebe begleiten, braucht es sichtbare Zeichen von Schönerm, Tröstlichem, Heilsamen – auch im Außen. Dass Himmel und Erde sich berühren.

**Herzlich**  
**Ihre Pfarrerin Regine Lünstroth**  
**Seelsorgerin im TWW**

Ich lasse mich fallen in Psalmen:

*„Siehe, nach mir.  
Ob ich wohl auf einem Weg bin, der kränkt.  
Und führ mich auf einen Weg, der bleibt.“*

nach Psalm 139, Vers 24

Lass mich einen Weg finden,  
der Liebe nicht vertreibt.  
Der unser Glück beschützt.  
Eine Lebensspur, die Güte hütet.  
Die mich zur Solidarität führt. Amen.

Christina Brudereck, TROTZKRAFT, Text 42

## ABENDSEGEN

Klezmer-Klänge

**Dienstag, 7. Juli 2026**

**19 Uhr in der Kapelle**

Ute Simon | Querflöte

Geertje Bolle | Querflöte

PfarrerIn Regine Lünstroth | Texte



## SICH HIMMELN & SICH ERDEN

Spirituelle Spaziergang

**Mittwoch, 11. Juni 2026**

**14.30–16.30 Uhr**

PfarrerIn Regine Lünstroth & Insa Dollinger

Treffpunkt in der Kapelle

Wenn  
möglich,  
bitte vorher  
anmelden!

Und ein Handtuch  
mitbringen!

sich gemeinsam auf den Weg machen zum Schlachtensee

schweigen und erzählen

sich dem Himmel entgegenstrecken

die Füße ins Wasser tauchen

# GOTTESDIENSTE

in der Sommerzeit 2026

Offen für alle



## JUNI 2026

**Freitag, 5. 6. | 18.45 Uhr**  
**SALBUNG UND SEGNUMG**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Magnus Degwarth | Orgel

**SIEHE SEITE 12**

**Freitag, 12. 6. | 18.45 Uhr**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Michael Hoeldke | Orgel

**Freitag, 19. 6. | 18.45 Uhr**  
**TAIZÉ-SINGEN MIT KERZEN**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Andreas Urner | Gitarre und Gesang

**SIEHE SEITE 11**

**Freitag, 26. 6. | 18.45 Uhr**  
**ABENDMAHL**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Magnus Degwarth | Orgel

## JULI 2026

**Freitag, 3. 7. | 18.45 Uhr**  
**SALBUNG & SEGNUMG**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Michael Hoeldke | Orgel

**SIEHE SEITE 12**

**Freitag, 10. 7. | 18.45 Uhr**

Pfarrer Günter Hänsel  
Magnus Degwarth | Orgel

**Freitag, 17. 7. | 18.45 Uhr**  
**ABENDMAHL**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Magnus Degwarth | Orgel

**Freitag, 24. 7. | 18.45 Uhr**  
**TAIZÉ-SINGEN MIT KERZEN**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Andreas Urner | Gitarre und Gesang

**SIEHE SEITE 11**

**Freitag, 31. 7. | 18.45 Uhr**

Pfarrerinnen Christina Ostrick  
Maria Luise Damrath | Orgel

## AUGUST 2026

**Freitag, 7. 8. | 18.45 Uhr**  
**SALBUNG & SEGNUMG**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Marlene Keller | Orgel

**SIEHE SEITE 12**

**Freitag, 14. 8. | 18.45 Uhr**  
**TAIZÉ-SINGEN MIT KERZEN**

Pfarrerinnen Regine Lünstroth  
Andreas Urner | Gitarre und Gesang

**SIEHE SEITE 11**

**Freitag, 21. 8. | 18.45 Uhr**

Pfarrerinnen Günter Hänsel  
Michael Hoeldke | Orgel

**Freitag, 28. 8. | 18.45 Uhr**  
**ABENDMAHL**

Pfarrer Harald Sommer  
Marlene Keller | Orgel

Herzlich willkommen!



## LESUNG

# ETHIK DER VERLETZLICHKEIT

Giovanni Maio

**Mittwoch, 12. August 2026**  
**19.00 Uhr in der Kapelle**

Verletzlichkeit bestimmt unser Leben in einem weitaus größeren Maß, als wir es gemeinhin wahrhaben wollen. Der renommierte Arzt, Medizinethiker und Philosoph widmet sich in diesem Buch dieser „Grundsignatur der menschlichen Existenz“, die auf die wechselseitige Angewiesenheit der Menschen verweist. Seine Überlegungen, die weit über den medizinischen Rahmen ins Gesellschaftliche gehen, erkennen in der Verletzlichkeit des Menschen auch eine Ressource, die ihn dazu befähigt, sensibel zu bleiben für die Nöte des anderen.

**Regine Lünstroth liest Texte aus dem Buch.**



# SINGEN GEGEN DIE ANGST

Taizé-Gottesdienste am Abend



**Freitag, 19. Juni 2026**

**18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Andreas Urner | Gitarre & Gesang

**Freitag, 24. Juli 2026**

**18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Andreas Urner | Gitarre & Gesang

**Freitag, 14. August 2026**

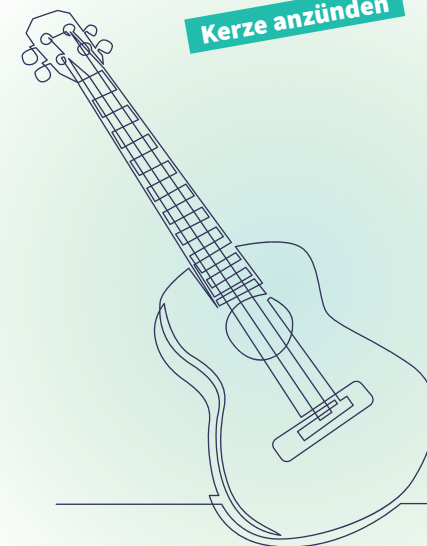
**18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Andreas Urner | Gitarre & Gesang

Singen

Stille

Kerze anzünden



# GESALBT & GESEGNET WEITERZIEHEN

Gottesdienste

**Freitag, 5. Juni 2026**

**18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Magnus Degwerth | Orgel

**Freitag, 7. August 2026**

**18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Marlene Keller | Orgel

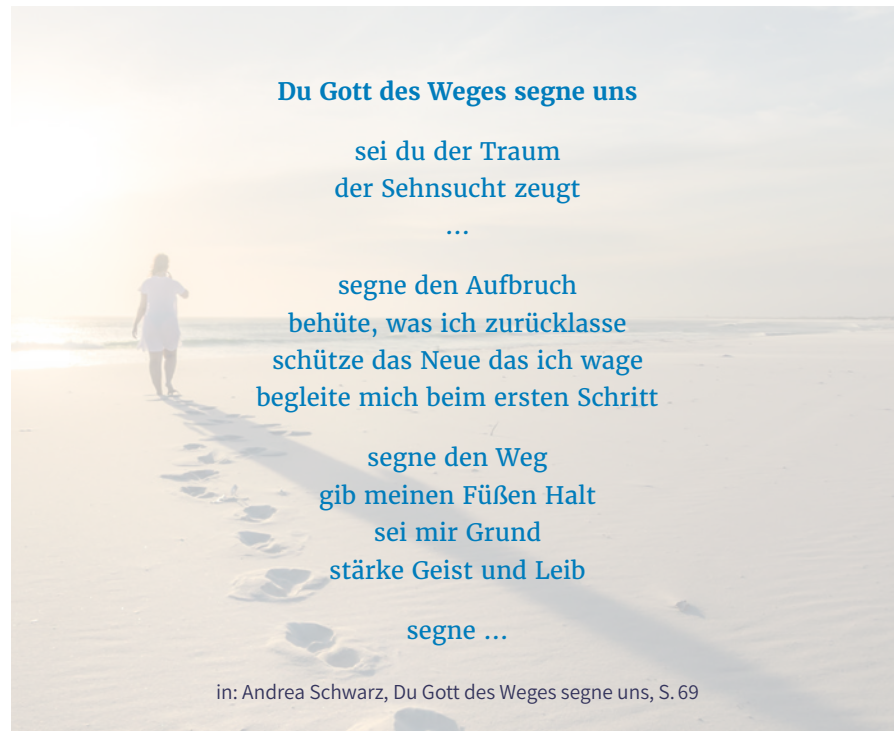
**Freitag, 3. Juli 2026**

**18.45 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth  
Michael Hoeldke | Orgel

Jede:r ist

herzlich willkommen!



# VERANSTALTUNGEN

auf Station 5

**Freitags | 15.30 – 16.00 Uhr**

**Andacht auf Station 5**

Christina Geick & Pfarrerin Regine Lünstroth

**Freitags | ab 16.00 Uhr**

**Besuchsdienst der Seelsorge**

mit Christina Geick |

Ehrenamtliche im Besuchsdienst  
der Seelsorge



# SINGEN

auf Station 5

**einen Mittwoch im Monat | 16.00 Uhr**

**24. Juni | 16 Uhr**

**8. Juli | 16 Uhr**

**5. August | 16 Uhr**

mit Lilian Marx-Stölting | Gitarre & Gesang  
und Pfarrerin Regine Lünstroth

# SEELSORGE

auf Station 5

**Mittwochs | 13.00 Uhr**

Pfarrerin Regine Lünstroth



Gerne einen Termin vereinbaren!

Tel. 8109 - 1159



Erika Mann

## EHRENAMTLICHE in der Seelsorge des TWW



**Christina Geick**  
Besuchsdienst  
Seelsorge  
(auf Station 5)



**Beate Griebert**  
Gottesdienst-  
team



**Karin Putzke**  
Besuchsdienst  
Seelsorge



**Irmtrud  
Wernicke**  
Gottesdienst-  
team



**Insa Dollinger**  
Spirituelle  
Spaziergänge  
u. a.



**Petra Kusserow**  
Gottesdienst-  
team

### Grund zur Hoffnung

Ich habe  
Grund zur Hoffnung  
Auch  
wenn mir das Wasser  
bis zum Halse steht  
Ich habe Grund

...

Andrea Schwarz

Die **Kapelle** der Kliniken im TWW ist durchgehend geöffnet und lädt jede:n ein zur stillen Meditation, zum Gebet, zum ruhigen Verweilen. Dort finden auch die Seelsorgegespräche statt. **Jeden Freitagabend feiern wir hier Gottesdienst.**

Neben der Kapelle (links um die Ecke) befindet sich das Büro der Seelsorge. Ich stehe Ihnen – **die Woche über von Montag bis Freitag** – als Gesprächspartnerin gern zur Verfügung. Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie ein Gespräch wünschen.

Einfach anrufen oder Zettel in den Briefkasten werfen. Oder direkt verabreden: Dienstags & donnerstags 12.00 – 13.00 Uhr im Seelsorgebüro oder freitags nach dem Gottesdienst. Oder einfach eine Mail schicken.

Ich begleite Sie gerne ein Stück Ihres Weges.

**Ihre Pfarrerin Regine Lünstroth**



Kapelle in den Kliniken im TWW

Titelbild: Beate Griebert

## Seelsorge der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

**Pfarrerin Regine Lünstroth**

Potsdamer Chaussee 69 | 14129 Berlin

(030) 81 09 – 11 59 | [regine.luenstroth@tww-berlin.de](mailto:regine.luenstroth@tww-berlin.de)



THEODOR  
WENZEL  
WERK E.V.



[WWW.TWW-BERLIN.DE](http://WWW.TWW-BERLIN.DE)